SCHÄRDING

BÜRGERINFO

01
22

Frohe Ostern wünschen Bürgermeister Günter Streicher, der Stadt- und Gemeinderat sowie alle Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter!

Bürgerfragestunde

Zukünftig gibt es vor jeder Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde.

SEITE 06

Ganz Schärding ist Flohmarkt

Heuer wird der Stadtplatz wieder in eine Flohmarktmeile verwandelt.

SEITE 12

Osteraktion in Schärding

Ein vielfältiges Programm lädt zu einem gemütlichen Bummel durch die wunderschöne Barockstadt ein.

SEITE 14

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

INHALT

3 Vorwort des Bürgermeisters

4 Gemeindevertretung

5 3D-Rundgang Museum

6 Trauer um Vizebgm. a. D. Johann Heitzinger

7 Besuche im Rathaus

8 GR-Beschluss Voranschlag

9 Ukraine-Hilfe

10 Eröffnungen

12 Flohmarkt

14 Ostern

16 Nachbarschaft „drent & herent“

19 Wechsel im Stadtverein

20 Sauberkeit & Reinigung

22 ISG

23 Rätselspaß

VORWORT

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen liegen nun schon wieder ein halbes Jahr zurück, geblieben ist die Freude, für Sie und unsere schöne Stadt Verantwortung übernehmen zu dürfen. Gemeinsam haben wir seither schon einiges bewegen können.

In vielen Sitzungen und Besprechungen konnten wir die Weichen für eine gute Zukunft in Schärding legen. Eine große Anzahl an Projekten wurden überwiegend einstimmig beschlossen.

Die Renovierung unserer schönen, ehrwürdigen Jubiläumsvolksschule, der Ausbau des Schärdinger Kindergartens, sowie die Sanierung der in die Jahre gekommenen Bezirkssporthalle, haben für uns erste Priorität.

Aber auch die ersten Schritte und Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2025 wurden in die Wege geleitet.

Zukunftsprojekte wie die Schaffung von Freiräumen für unsere Jugend und Umweltprojekte, wie die Förderung von alternativer Energie, stehen auch auf unserer Agenda. Gemeinsam mit meinen drei Vizebürgermeistern Mag. Christoph Danner (ÖVP), Mag. Stefan Wimmer (SPÖ) und Stefan Schneebauer (FPÖ) sowie allen Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates werden wir weiterhin zum Wohle der Menschen und für unser schönes Schärding da sein.

Der Winter ist vorbei, die Sonne scheint nun wieder mehr und die Temperaturen steigen. Es kommt wieder die Zeit für lange Spaziergänge, einen Besuch in unseren gemütlichen Schanigärten und den hervorragenden Gasthäusern. Die Menschen verbringen wieder mehr Zeit im Freien, auf unserem schönen Stadtplatz oder bei einem Spaziergang auf der Innlände und im Grüntal.

ICH FREUE MICH SCHON AUF VIELE AKTIVITÄTEN IN UNSERER STADT.

Die nun schon sehr lange andauernden Einschränkungen durch Corona sind hoffentlich bald Geschichte. Vermutlich wird uns zwar das Virus bleiben, aber wir müssen lernen, damit zu leben.

Vor kurzem sind meine Gattin Doris und ich von einem Besuch bei unserer Tochter und Familie aus Kalifornien zurückgekommen. Nach 1 1/2 Jahren konnten wir endlich unsere drei Enkelkinder wieder in die Arme schließen. Vielen Menschen ging es ähnlich wie uns, lange Trennungen, Entbehrungen und schmerzhafte Verluste mussten viele in Kauf nehmen. Mit großer Erwartung gehen wir nun in den Sommer und hoffen, dass die Normalität in unser Leben zurückkommt und wir mit Freude und ohne größere Einschränkungen in eine gute Zukunft gehen können.

Ich freue mich schon auf die vielen Aktivitäten in unserer Stadt, die für das heurige Frühjahr und den Sommer geplant sind. Vom Schlemmerfest über Altstadtfest, zahlreichen Kultur- und Sportveranstaltungen bis hin zum „Sommer des Respekts“ wird eine breite Palette von unseren Vereinen und Institutionen angeboten. Nutzen wir diese Gelegenheiten, um den Kontakt untereinander wieder zu intensivieren - für ein gutes Zusammenleben in unserem schönen Schärding.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben und ein schönes Frühjahr, viel Freude und Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Günter Streicher

E-Mail: guenter.streicher@schaerding.ooe.gv.at

MMAG. MICHAELA LECHNER
STADTRÄTIN

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Auch wenn vor dem Rechnungsabschluss 2022 ein Minus steht, ist es doch ein erfreuliches Ergebnis. Die letzten zwei Jahre waren eine große Herausforderung für die Finanzen der Stadtgemeinde. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes, allen voran unserer Finanzverwaltungschefin Martha Quirchtmaier mit ihrem engagierten Team. Ich möchte auch allen Mittelbewirtschafterinnen und Mittelbewirtschaftern danke sagen, für das Mitdenken und die sparsame Verwendung der Budgetmittel.

Es steckt sehr viel Arbeit und Gewissenhaftigkeit in dem vorliegenden Rechnungsabschluss. Wir sind zuversichtlich, dass die Kurve wieder nach oben geht und wir in den kommenden Jahren an unseren positiven Zahlen der Vergangenheit (vor der Pandemie) wieder anknüpfen können.

STEFAN SCHNEEBAUER
3. VIZEBÜRGERMEISTER

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten, örtliche Raumplanung, Sport, Vereine und Umlandkooperation unter meiner Obmannschaft berichtet kurz über aktuelle Projekte und Vorhaben:

Im Bereich des Union-Geländes soll ein moderner Pumptrack, ein Spielplatz und eine Kletterwand entstehen. Hierzu wird die Gemeinde als Errichter fungieren, in weiterer Folge sollen sich Vereine um diese Anlage kümmern. Interessierte Vereine können sich gerne bei mir melden.

Weiters ist es uns wichtig, die Gestaltung des Hochwasserschutzes im Bereich Neustift voranzutreiben, die Begrünung wurde bereits gepflanzt. Der Bereich bei der Union soll mit modernen Graffitiverziert werden. Bei der Haupteinfahrt Passauer Straße gibt es eine Tendenz zu einer Steinvormauerung. Außerdem sollte ein Hinweisschild „Hochwasserschutz Schärding“ angebracht werden. Im Bereich des Schieberpumpwerkes wäre ein Rastplatz mit Mobiliar vorgesehen.

Im heurigen Jahr wurden bereits neun Bauvorhaben bewilligt bzw. zur Kenntnis genommen, aktuell sind 15 Bauvorhaben in Bearbeitung. Dies ist nur ein kleiner Auszug. Sie sehen, es gibt viel zu tun.

Die Zusammenarbeit zwischen Amt und den politischen Vertretern funktioniert sehr gut, nur so bringen wir in unserer schönen Stadt etwas weiter.

Euer Vizebgm. Stefan Schneebauer

3D-RUNDGANG IM STADTMUSEUM

Seit kurzem lädt das Stadtmuseum zum Besuch eines digitalen Rundganges ein. Mit dem PC, Tablet oder Smartphone kann sich der Besucher auf eine spannende Reise durch das Stadtmuseum Schärding begeben. In Zusammenarbeit mit der Agentur E. Marschall e.U. entstand dieses Projekt und führt digital durch die Stadtgeschichte Schärdings. Auf drei Stockwerken kann man sich im eigenen Tempo frei bewegen und die Geschichte bequem entdecken.

Die neun Räume im Heimathaus präsentieren Ausstellungsstücke aus unterschiedlichen Epochen, von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart. Prähistorische Ausgrabungsfunde zeugen von der frühen Siedlungsgeschichte, aber auch die Mühlen und die Innschifffahrt sind Themen der Ausstellung. Auch verschiedenen Handwerkszünften, dem Volkstum mit seinem Aberglauben und Glauben und den Einrichtungsgegenständen in Bürgerstuben, ist im Heimathaus Platz gewidmet. Meisterwerke aus der gotischen und barocken Schnitzkunst stellen den Schwerpunkt der Ausstellung dar.

„Der Rundgang ist ein weiteres digitales Highlight, das neben dem bereits bestehenden 3D-Rundgang durch Schärding besticht“ , so Cornelia Lechner, Stadtmarketing.

TRAUER UM VIZEBÜRGERMEISTER A.D. REG.RAT JOHANN HEITZINGER

Die Stadt Schärding verliert mit Reg. Rat Johann Heitzinger einen maßgeblichen Mitgestalter der Politik. Er war eine überaus verdienstvolle, engagierte und dem Gemeindewohl orientierte Persönlichkeit. Sein Wirken war geprägt von Engagement, überaus korrektem und kollegialem Umgang mit den Schärdinger Bürgerinnen und Bürgern und auch den politischen Vertretern aller Fraktionen. 19 Jahre als Gemeinderat, davon 13 Jahre als Stadtrat, sind ein klares Zeichen für sein Wirken im öffentlichen Bereich.

Als Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Feuerwehr, Gesundheits- und Bestattungswesen leitete er wertvolle Projekte für die Stadt Schärding. Seine persönliche Ausstrahlung, sein unermüdlicher Einsatz im Dienste für unsere Stadt und sein ehrlicher Charakter haben unserem Ehrenringträger große Beliebtheit über alle Parteigrenzen hinweg zuteil werden lassen.

Wir trauern um unseren geschätzten Gemeindepolitiker, der durch seinen Einsatz große Dienste für die Bevölkerung und für die Stadt Schärding geleistet hat.

BÜRGERFRAGESTUNDE

Mit Beschluss des Gemeinderates der Stadt Schärding vom Dezember 2021, gibt es zukünftig vor jeder Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde. Bürgerinnen und Bürger haben dann eine halbe Stunde vor der Sitzung die Möglichkeit, Fragen an die politischen Vertreterinnen und Vertreter zu stellen.

Zweck dieser Fragestunde ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über Gemeindeangelegenheiten zu informieren, Ideen, Wünsche oder Kritik zu äußern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

In der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 25. Jänner, wurde die erste Bürgerfragestunde abgehalten und auch gleich gut genützt.

Das allererste Anliegen kam von Frau Hildegard Hoffellner. Ihr Ansuchen wurde aufgenommen und wird in naher Zukunft behandelt und hoffentlich positiv abgeschlossen werden.

Bürgermeister Günter Streicher und Hildegard Hoffellner bei der Bürgerfragestunde vor der Gemeinderatssitzung am 25. Jänner.

DIE ERSTEN BESUCHER IM RATHAUS IM JAHR 2022

Als erste Besucher im Rathaus wurden die Sternsinger empfangen, welche die besten Wünsche für das neue Jahr überbracht haben.

Bei kaltem und schlechtem Wetter sammelten die fleißigen Kinder, wie jedes Jahr, wieder Spenden für Projekte und Menschen, denen es nicht so gut geht in ihrem alltäglichen Leben.

LANDESRÄTIN BIRGIT GERSTORFER IN SCHÄRDING

Am 13. Jänner 2022 besuchte Landesrätin Birgit Gerstorfer Schärding. Nach einer Willkommensrunde wurden verschiedene anstehende Projekte für die Stadt Schärding besprochen. Unter anderem wurde auch das Zentrum Tummelplatz besichtigt, welches nun fertiggestellt ist. Mit diesem Zentrum entsteht ein innovatives und umfassendes Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen.

3. PRÄSIDENT DES OÖ. LANDTAGS IN SCHÄRDING

Am 31. Jänner 2022 besuchte der dritte Präsident des OÖ. Landtags, Herr Peter Binder, die Stadt Schärding.

Nach einem Besuch des Schärdinger Krankenhauses durfte Bürgermeister Günter Streicher den Ehrengast im Stadtamt Schärding begrüßen. In einem kurzen Gespräch wurden verschiedene Projekte der Stadt Schärding besprochen und Informationen ausgetauscht.

ZENTRUM TUMMELPLATZ

Das neue Zentrum Tummelplatz mit dem Alten- und Pflegeheim des Sozialhilfeverbandes mit Tagesbetreuung, das Familienzentrum und die heimgebundenen Wohnungen der ISG sind fertiggestellt, der Bezug hat bereits gestartet. Noch kurz bevor die ersten Bewohnerinnen und Bewohner eingezogen sind, haben die politischen Vertreter und MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung die neuen Räumlichkeiten besucht.

Heimleiterin Monika Auinger stellte das Objekt vor und erklärte die Abläufe. „Es freut uns, dass in der Tummelplatzstraße wieder moderne und zeigemäße Wohnungen und Angebote im Sozialbereich entstehen“, so Bürgermeister Günter Streicher im Rahmen der Begehung.

SCHÄRDINGER GEMEINDERAT BESCHLIESST VORANSCHLAG

In der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2022 wurde der Voranschlag der Stadtgemeinde Schärding für das Finanzjahr 2022 zur Genehmigung vorgelegt und beschlossen. Der Voranschlag 2022 beinhaltet wichtige Investitionen für die Zukunft, wie z.B. die Schaffung von zwei zusätzlichen Kindergartengruppen, den Umbau des Musikprobenraums und des Bauhofs, sowie die Gründung einer GmbH. Auch die längerfristigen wichtigen Projekte wie die Sanierung von Volksschule und Bezirkssporthalle sind im mittelfristigen Finanzplan eingearbeitet. „Mit diesem Budget ist uns ein guter Weg für die Zukunft Schärdings gelungen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Finanzstadträtin MMag. Michaela Lechner, Finanzabteilungsleiterin Martha Quirchtmaier und dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit“, betont Bürgermeister Günter Streicher.

GYM-LAUF FÜR DEN FRIEDEN

Die sensationelle Summe von exakt 14.364,72 Euro wurde am 18.3. beim „Lauf für den Frieden“ im Grüntal gesammelt, der vom BG/BRG/BORG Schärding durchgeführt wurde.

„Von den ersten bis zu den achten Klassen hat sich jede daran beteiligt, um den vom Krieg in der Ukraine Betroffenen, zu helfen“, so ist auch Dir. Brigitte Reisinger stolz auf all jene, die mit viel Herzblut ihren Beitrag geleistet haben.

Es wurde immer wieder die 700-Meter-Runde nahe dem Techno-Z gelaufen bzw. gewalkt und pro Runde zwei Euro oder mehr in die Spendenbox geworfen. Diese waren größtenteils vorher von Verwandten oder Bekannten gesponsert worden. Zudem beteiligten sich auch Firmen mit sehr beachtlichen Spendensummen: die Swietelsky Baugesellschaft mbH mit 2.000 Euro, die Alu Menziken Euromotive GmbH mit 1.000 Euro und die Weyland GmbH mit 500 Euro.

Die gesamte Spendensumme wird an die Caritas überwiesen, die das Geld zielgerichtet für Menschen, die vom Krieg betroffen sind, verwendet.

„Ich gratuliere dem Gymnasium zu dieser tollen Aktion“, bedankte sich Bürgermeister Günter Streicher, der persönlich im Grüntal eine 100-Euro-Spende seitens der Stadt Schärding übergab. „Es ist wichtig und richtig, dass man auf diese Weise junge Menschen für ein so schwieriges Thema sensibilisiert.“

KRIEG IN DER UKRAINE - SO KÖNNEN SIE HELFEN

Die aktuelle Situation in der Ukraine ist erschütternd und macht tief betroffen.

Geldspenden sind aktuell die sinnvollste Art der Hilfe, damit die Caritas vor Ort Hilfe leisten kann. Spendenkonto Caritas für Menschen in Not: Raiffeisenlandesbank OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000, Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine, Online-Spenden: www.caritas-ooe.at.

Sie können Wohnraum für die Aufnahme von Geflüchteten melden. Private Quartier-Angebote können an die zentrale Koordinationsstelle des Landes OÖ unter 0732 7720/16 200 bzw. unter der E-Mailadresse nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at gemeldet werden.

Annahme freiwilliger Mithilfe und Sachspenden.

Die Caritas bittet darum, sich auf www.fuereinand.at zu registrieren, weil aktuell noch nicht klar ist, wann und wo freiwillige Mithilfe in Oberösterreich gebraucht wird.

www.caritas.at/ukraine-faqs

TAGESKLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE AM KLINIKUM

Mit 1. April eröffnete am Klinikum Schärding der OÖ. Gesundheitsholding, die dislozierte Tagesklinik für Augenheilkunde in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried. An dieser werden drei Schwerpunkte angeboten: Operation an den oberen und unteren Augenlidern, Grauer Star-OPs und IVOM-Behandlungen bei altersabhängiger Makuladegeneration (Einspritzen von Medikamenten ins Auge). Im Jahr werden 3000 Patientenkontakte in der neuen Tagesklinik erwartet. Damit erweitert das Klinikum Schärding sein Angebot für Patientinnen und Patienten. Gerade im Bereich der Augen ist eine regionale Versorgung besonders wichtig. Damit wird das regionale Gesundheitssystem auf hohem Niveau gehalten und gleichzeitig zukunftsfit gestaltet.

Regionalkliniken zu stärken und den Ausbau der Kompetenzzentren zu fördern ist auch das gemeinsame Ziel der Oberösterreichischen Gesundheitsholding und des Landes Oberösterreich.

Das Wohl der Patientinnen und Patienten steht dabei an oberster Stelle.

SPAZIER-TIPP

Rundwanderweg Schärdinger Innauen | 3,8 km | ca. 1 h
Start/Ziel: Kurhaus Der Rundwanderweg Innauen führt vom Kurhaus der Barmherzigen Brüder in Schärding bis zum Sportplatz St. Florian und wieder retour und lockt mit 13 Schautafeln die interessante Natur der Au-Landschaft zu entdecken – ein leichter Weg für Groß und Klein.

Während eines entspannten Spazierganges am Flussufer und durch den Wald können Besucher, abhängig von den Jahreszeiten, ein überraschend vielfältiges Tier- und Pflanzenleben beobachten.

Man wird tolle Eindrücke und Wissenwertes zu Fluss, Wald, Wasser- und Singvögeln, Kraftwerk und Kneippkur, Insektenleben, auch Totholz oder Biber mitnehmen. Also Augen auf für das Besondere. Weitere Wege sind an der Informationstafel Parkplatz Ponyweide zu sehen, sowie auf der Karte „Schärding bewegt Dich“. Die Karte liegt am Stadtamt Schärding

auf, oder zum Downloaden auf www.schaerding.at.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM GRANITMUSEUM

Die Galerie im Granitmuseum der Stadtgemeinde Schärding startet mit einer Ausstellung zum Thema Jugend in die Saison.

„AFit go4job“ Schärding stellt seit der Eröffnung am 30. März 2022 im Erdgeschoß des Granitmuseums zum Thema „Jugend“ aus.

„Sich auszudrücken ist ein menschliches Bedürfnis und auch der Jugend soll dafür entsprechend Raum und Platz gegeben werden. Wir sind sehr dankbar, mit dem Granitmuseum, der Stadtgemeinde und dem Stadtmarketing Schärding einen tollen Kooperationspartner für dieses Anliegen gefunden zu haben“, so Manuela Gassner und Stefan Wimmer, Coaches im „AFit go4job“ Schärding.

Der Raum wird mit Bildern und Produkten, die die Jugendlichen von „AFit go4job“ Schärding mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, Workshopleiterinnen und Workshopleitern selbstständig hergestellt haben, bestückt. Jessica Hirthe, Maria Agosto Doppermann und Alois Bruneder unterstützen in externen Workshops das Ausstellungsprojekt. Colin Linde, ein Wiener Künstler, veranstaltet mit den Jugendlichen dazu ein zweitägiges Graffiti-Projekt.

Die Ergebnisse sind dann ebenfalls bei der Ausstellung zu besichtigen.

WIR GRATULIEREN

Die beiden Bürgermeister Stephan Dorn und Günter Streicher gratulierten dem Ehepaar Manfred und Margarethe HIMSL sehr herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Glück.

GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT

Am Samstag, den 14. Mai 2022, von 8.00 bis 12.00 Uhr, wird der Stadtplatz wieder in eine Flohmarktmeile verwandelt. Jede und jeder kann dabei mitmachen und Trödel verkaufen.

Verkauft wird auch wie in den Vorjahren auf einheitlichen Brauereitischen (1 x 2 Meter). Ein Verkaufsplatz inkl. Tisch kostet € 10,- (Fahrzeuge dürfen nicht im Flohmarktgelände abgestellt werden, auf den Parkplätzen ist normale Parkgebühr zu entrichten).

Der Aufbau kann ab 6.30 Uhr beginnen. Wir bemühen uns, den Wunschstandplatz zu berücksichtigen (es zählt das Einlangen der Anmeldungen, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer haben Vorrang). Der Stand muss um 13 Uhr wieder geräumt sein. Über die genaue Durchführung wird unter www.schaerding.ooe.gv.at informiert. Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen. Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt bis spätestens Freitag, den 29. April 2022, im Rathaus (Bürgerservicestelle) ab oder melden Sie sich per Mail bei johanna.beham@schaerding.ooe.gv.at an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer +43/7712/3154-115.

ANMELDEABSCHNITT „GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT“

Ich melde mich verbindlich zum Flohmarkt am Samstag, 14. Mai 2022 an.

Aufbau ab 6.30 Uhr, Dauer: 8 – 12 Uhr

Firma/Verein: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail Adresse: _____

Anzahl der Tische: _____ Wunschstandplatz: _____

NEUES AUS DER STADT-BÜCHEREI SCHÄRDING

Eine Bibliothek ist längst nicht mehr ein Ort, an dem man nur Bücher entlehnen kann. Neben Hörbüchern, Hörspielen und DVD´s haben in der Stadtbücherei Schärding inzwischen über 160 Tonie-Figuren Einzug gehalten und erfreuen die junge Leserschaft mit ihren lustigen und spannenden Geschichten.

Um die beliebten Tonies abspielen zu können, benötigt man eine Tonie-Box. Ab sofort stehen in der Stadtbücherei zwei Tonie-Boxen zum Verleih bereit. Die Tonie-Boxen wurden von der Sparkasse Schärding gesponsert, das Team der Stadtbücherei bedankt sich dafür sehr herzlich. Weiters wurde eine Switch-Konsole mit verschiedenen Spielen angekauft.

„Es ist mir wichtig, immer wieder neue Anreize zu bieten und unser Angebot zu erweitern, um möglichst viele Menschen mit den Vorzügen einer Bibliothek zu erreichen“, so Bibliotheksleiterin Mag. Johanna Tschaikner.

Neben dem großen Angebot an Büchern können ab sofort auch Tonie-Boxen und eine Switch-Konsole in der Stadtbücherei ausgeborgt werden.

WELTFRAUENTAG

Bei Bilderbuchwetter und guter Stimmung verteilte der Arbeitskreis FAIRTRADE, anlässlich des internationalen Weltfrauentages am 8. März 2022 am Schärdinger Stadtplatz unter der Leitung von Umweltstadträtin Bianca Scharnböck fair erzeugte Rosen.

Die Beschenkten freuten sich sehr über diese florale Aufmerksamkeit als Zeichen der Wertschätzung.
Schärding ist seit 2015 eine FAIRTRADE-Gemeinde und leistet dazu einen wesentlichen Beitrag.

Unsere Kaufentscheidung beeinflusst die Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit. Am 21. April findet die nächste FAIRTRADE-Arbeitskreissitzung statt. Interessierte, die im Team mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen, vorbeizuschauen.

Anmeldung bei Bianca Scharnböck unter 0676-3438680.

OSTERN IN SCHÄRDING

Auch heuer hat sich die Stadtgemeinde zu Ostern wieder einiges einfallen lassen. Ein vielfältiges Programm lädt zu einem gemütlichen Bummel durch die wunderschöne Barockstadt ein. Wie jedes Jahr, werden auch wieder die drei Brunnen in der Innenstadt in ein Blumenmärchen verwandelt und sind für jeden Besucher ein besonderer Blickfang. Als besonderes Highlight wartet beim Raika-Brunnen ein lebensgroßer Osterhase.

„Mit den geplanten Veranstaltungen hoffe ich, dass wir die Menschen in der Osterzeit auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen können. Ich freue mich, dass die Stadt somit einen Beitrag für ein schönes Osterwochenende leisten kann“, freut sich Bürgermeister Günter Streicher.

„Es ist uns ein Anliegen, Ihnen mit dem vielseitigen Osterprogramm der Stadtgemeinde eine Freude zu bereiten und vor allem den Kindern ein Lächeln in die Gesichter zu zaubern.“

Im Frühjahr wird ein besonderer Fokus auf das Stadtbild gelegt und so erstrahlt wieder eine bunte Blumenvielfalt. Optimal für einen Besuch in Schärding - zum entspannten Shopping, Cafe trinken oder Ausstellungen besuchen; einfach gesagt: „Perfekt zum da bleiben“!

„Ein großes Danke gilt auch den Kolleginnen und Kollegen der Stadtgärtnerei. Mit viel Engagement und Liebe verwandeln sie mit ihren kreativen Ideen die Innenstadt in ein Frühlingsparadies“, so Cornelia Lechner (Stadtmarketing) und Johanna Beham (Veranstaltungswesen).

GRÜNDONNERSTAG, 14. APRIL 2022 - OSTEREIER VERSTECKEN

An ausgewählten Plätzen findet man am Gründonnerstag versteckte Ostereier in bunter Vielfalt. Pssst, ein kleiner Tipp: Die Suche lohnt sich im Schlosspark und an der Innlände. Für jedes gefundene Osterei kann man sich am Karfreitag beim großen Osterhasen, von 10 - 16 Uhr, ein Geschenk abholen. Wer keine Zeit für den Osterhasen findet, darf sich seinen Preis im Stadtamt Schärding holen. Pro Person kann ein Osterei eingelöst werden, pro Familie 2 Ostereier.

KARFREITAG, 15. APRIL 2022, 9–16 UHR - DER OSTERHASE KOMMT

Der Osterhase ist wieder in der Innenstadt unterwegs und mit im Gepäck hat er natürlich kleine Geschenke für alle.

KARSAMSTAG, 16. APRIL 2022 - FRÜHLINGSGRUSS BEIM BRUNNEN

Ab 9 Uhr warten beim Christopherus Brunnen prachtvolle Frühlingsgrüße auf die Schärdinger Bürgerinnen und Bürger, um abgeholt und gepflanzt zu werden. Einfach mit der Frühlingskarte, die an jeden Haushalt erging, vorbeikommen und abholen (nur so lange der Vorrat reicht).

FREITAG, 15. BIS SONNTAG, 17. APRIL 2022 - OSTERMARKT

Der bekannte Ostermarkt darf natürlich nicht fehlen. Und so dürfen Sie sich auch heuer über Allerlei und Kunst freuen. Das Angebot reicht von lokalen Produkten bis hin zu Selbstgemachtem.

FOTO-WETTBEWERB

Es darf fotografiert und geknipst werden. Ein Foto mit dem großen Osterhasen beim Raika-Brunnen bietet eine willkommene Gelegenheit, sich selbst, die Familie und Freunde in Szene zu setzen. Loslegen, einsenden (Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at) und die besten drei Fotos werden mit tollen Preisen prämiert. Einsendeschluss ist der 30. April 2022.

VERANSTALTUNGS-TIPPS FÜR DIE BLÜHENDE JAHRESZEIT

OSTERMARKT
Freitag, 15. – Sonntag, 17. April, Oberer Stadtplatz

GOLDBERG PROJEKT
mit Trio Goldberg und Texten von Friederike Mayröcker
Samstag, 9. April, 20 Uhr, Kubinsaal

MODENSCHAU AN DER SILBERZEILE
Schuhbar, Seven Cafe, Optik Aigner, mit Rahmenprogramm
Freitag, 29. April, 19.30 Uhr, Oberer Stadtplatz

MAIBAUMFEST AM OBEREN STADTPLATZ
Mit Frühschoppen, Maibaumkraxeln, uvm., veranstaltet vom Lions Club Schärding/Pramtal, Sonntag, 1. Mai, ab 11 Uhr

KABARETT „BEST OF“ ISABELLA WOLDRICH
Donnerstag, 5. Mai, 20Uhr, Kubinsaal

KONZERT JUGENDKAPELLE SCHÄRDING/BRUNNENTHAL
Samstag, 7. Mai, 18 Uhr, Schlosspark

MUTTERTAGS-MATINEE MIT DEN BASIL COLEMAN-SOLISTEN
Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr, Kubinsaal

GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT
Samstag, 14. Mai, 8 – 12 Uhr, Oberer Stadtplatz

ANTIKMARKT
Sonntag, 15. Mai, 7 – 16 Uhr, Oberer Stadtplatz

PRAMTALER MUSEUMSTAG
Sonntag, 15. Mai, 13 – 17 Uhr, Schärdinger Stadtmuseum

WALTER KAMMERHOFER „FÜR IMMER UND EWIG“
Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr, Kubinsaal

AUSSTELLUNGEN IN DER SCHLOSSGALERIE
„Tränen“ — 19.03. bis 17.04.
„Vom Raum zum Menschen. Vom Menschen zum Raum“ — 30.04. bis 29.05.

GEMEINSAMEN LEBENSRAUM STÄRKEN - SCHÄRDING ~ NEUHAUS

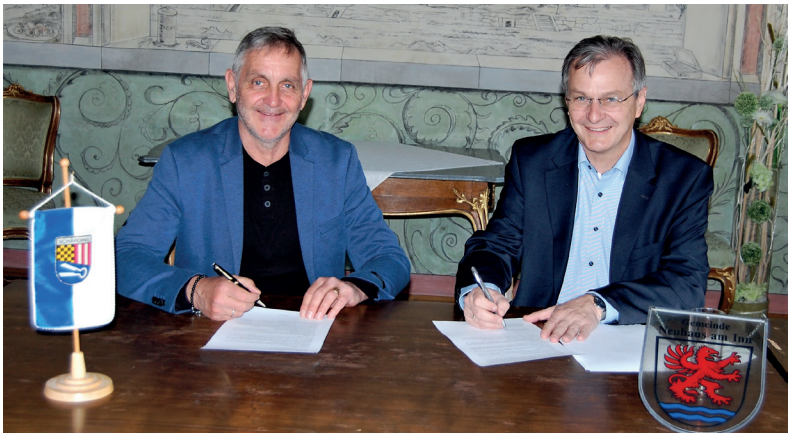
Seit nunmehr drei Jahren profitieren die beiden Gemeinden von der Einordnung als eines von insgesamt drei Europäischen Mittelzentren in Bayern – auch wenn die Umsetzung vieler Projekte coronabedingt in der Vergangenheit untergegangen sei.

„Schon früher haben wir Ferienprogramme für Kinder etabliert und grenzübergreifende Veranstaltungen für Senioren auf die Beine gestellt, allerdings kam dann Corona und hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht“, weiß auch Bürgermeister Günter Streicher, der selbst übrigens in Passau die Wirtschaftsschule besucht hat.

Es stehe außer Frage, dass man das WIR-Gefühl weiter stärken wolle – an Ideen scheitere es nicht. Allein die Zusammenarbeit der beiden Kulturvereine gestalte sich hervorragend und auch im Sportbereich gäbe es erste Ansatzpunkte, wie beispielsweise ein grenzübergreifendes Turnier der Jugend, um das Miteinander im gemeinsamen Lebensraum am Inn zu stärken.

Neben der Aussprache und Vorstellung verschiedener Projekte auf der jeweiligen Landesseite gingen die Mandatsträger abschließend freundschaftlich auseinander: „Auf gute Zusammenarbeit und gute Freundschaft – drent und herent.“ V.l.n.r.: Labg. Walter Taubeneder, BGM Günter Streicher, Stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, BGM Stephan Dorn.

UNTERZEICHNUNG DES KOOPERATIONSVERTRAGES



Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen den Gemeinden Neuhaus am Inn und Schärding erfolgte durch die beiden Bürgermeister Stephan Dorn und Günter Streicher.

REPAIR-CAFÉ

Das Repair-Café ist eine Veranstaltung der Vereine „kuli–Kultur.Land.Impulse“ und „FAIR leben und handeln“ und der Caritas-Ausschuss der Pfarre Schärding, mit Unterstützung des BAV Schärding und der Stadt Schärding.

Am Samstag, 21. Mai, findet vormittags, im Pfarrsaal Schärding ein erstes Repair-Café statt.

Um Müll zu vermeiden und Ressourcen zu schonen, der Kurzlebigkeit von manchen Geräten und Gegenständen geschickt entgegenzuwirken, oder um Liebgewonnenes wiederherzustellen, treffen sich im Pfarrsaal ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Tüftlerinnen und Tüftler: Egal ob kleine Küchengeräte, Handwerkzeuge, Radios, Handys und Fahrräder - alles wird aufgeschraubt und gemeinsam das Problem erkundet. Nach vorheriger Anmeldung können diese Gäste mit den defekten Geräten zum Repair- Café kommen und dort gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer reparieren.

Auch auf bestehende Fachbetriebe möchte die Veranstaltung hinweisen: Im Online-Reparaturführer www.reparaturfuehrer.at/ooe findet man u.a. sieben Reparatur- und Fachbetriebe im Bezirk Schärding. Im kommenden Jahr wird es auch einen bundesweiten Reparaturbonus geben.

Tüftler für künftige Repair-Cafés in Schärding gesucht: Für das Repair-Café werden geschickte Helferinnen und Helfer gesucht, denen Reparieren Freude macht und die ihr Können und ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung stellen wollen.

Alle, die Lust am Reparieren haben können sich hier melden: office@kulturlandimpulse.at oder bei Christian Fuchs unter +43 650 7909484.

FOOD-COOP IN SCHÄRDING

Einmal pro Woche können Food-Coop-Mitglieder über eine Website Lebensmittel direkt bei Produzentinnen und Produzenten aus der Region bestellen.

Am 17. März 2022 lud der Verein „kuli–Kultur.Land. Impulse“ zur Infoveranstaltung für eine Food-Coop in Schärding ein. In dieser wurde das vielfach bewährte Konzept vorgestellt und eine Gruppe Interessierter arbeitet an der Gründung einer Food-Coop.

Diese liefern die Bestellungen dann direkt ins Abhollager. Dort holen sich die Mitglieder die bestellten Lebensmittel ab. So ist es ganz einfach möglich, mit dem eigenen Einkauf CO2-Emissionen zu sparen und Verpackungsmüll zu vermeiden. Die landwirtschaftlichen Betriebe erhalten durch den direkten Einkauf faire Preise für ihre Produkte.

Ein Vorzeigebeispiel ist die Food-Coop „GuaT – Gutes aus Taiskirchen“: Jede Woche wählen 160 Mitglieder aus 450 verschiedenen Produkten von 49 Bäuerinnen und Bauern im Umkreis von maximal 30 Kilometern. Von Gemüse, Brot, Fleisch- und Milchprodukten bis hin zu Säften ist alles dabei. Der wöchentliche Einkauf wird dabei gut abgedeckt.

Interessierte an einer Mitgliedschaft bei der Food-Coop können sich beim Verein kuli–Kultur.Land.Impulse unter office@kulturlandimpulse.at melden.

SCHÄRDING

ÖKOLOGISCHE „UNKRAUT“-REGULIERUNG

„Unkräuter“ können im Garten und auf Wegen wirklich lästig sein; sie haben aber auch gute Seiten.

Vorbeugung: Verwendete Erden sollten frei von Unkrautsamen sein, tiefes Umgraben holt Samen an die Oberfläche, nicht nur deshalb ist ein nur leichtes Lockern des Bodens besser. Bedecken Sie offenen Boden mit Mulch. Rasenschnitt ist hierfür sehr gut geeignet.
Die schlaue Gärnterin und der schlaue Gärtner bekämpfen „Unkraut“, wenn es noch klein ist.

Wurzelunkräuter, wie Löwenzahn, Quecke oder Giersch sollten mit dem Großteil der Wurzel ausgestochen werden. Alternativ kann die Pflanze mehrmals abgeschnitten werden. Das kann aber je nach Hartnäckigkeit einige Wochen dauern, bis sie aufgibt.

Samenunkräuter, wie Vogelmiere, Melde oder Gänsefuss sollten spätestens zur Blüte entfernt werden, um ein Aussamen zu verhindern.

Wege und Garageneinfahrten dürfen nicht mit Unkrautmitteln behandelt werden. Das ist strafbar und schlecht für die Umwelt.

Mechanische Geräte, wie Unkrautbesen mit Stahlborsten, ein Fadentrimmer (Freischneider) oder Fugenkratzer leisten zur Entfernung gute Dienste.

Stehenlassen und Aufessen: die meisten „Unkräuter“ sind nützlich für Bienen, Insekten und Vögel. Viele davon können auch als Wildsalat bzw. Wildgemüse verwendet werden. Quecken sind Verdauungsgras für Hunde und Katzen. Halten Sie deshalb, wenn möglich, ein „wildes Unkrauteck“ in Ehren.

WECHSEL IM STADTVEREIN

Durch die Wahlergebnisse im Herbst 2021 wurde das Amt des Baustadtrates neu verteilt. Damit gab es einen notwendigen Wechsel im Stadtverein. Auf Erhard Weinzinger folgt nun Vizebgm. Stefan Schneebauer. Bei seiner ersten Teilnahme im Plenum des Stadtvereins wurde er offiziell begrüßt und willkommen geheißen.

Der Stadtverein Schärding ist der erste Partner der Bauabteilung und der Stadtgemeinde in Fragen des Denkmalschutzes und der Stadtbildpflege für die Schärdinger Altstadt und die nähere Umgebung. Der Verein ist damit enger und amtlicher Kooperationspartner des Bundesdenkmalamtes.

Da die historische Altstadt von Schärding die besondere, typische baugeschichtliche Struktur einer historisch gewachsenen Inn-Salzach-Stadt aufweist, ist sie wegen ihres einzigartigen städtebaulichen Charakters besonders schützenswert. Daher hat der Verein den Zweck, „den Schutz, die Erhaltung und die Gestaltung des historischen Ortsbildes“ zu gewährleisten und verfolgt „die Erhaltung und Pflege des Erscheinungsbildes der Altstadt“ und die „Beratung im Bereich der näheren Umgebung (Schonzone)“.

Der Stadtverein betont dabei zwei Aspekte: die Erhaltung und die Gestaltung des historischen Stadtbildes. Die Basis der Entscheidungen sind die vom Gemeinderat verabschiedeten „Richtlinien zur Stadtbildpflege in Schärding“, die jederzeit unter https://www.schaerding.ooe.gv.at/Richtlinien_zur_Stadtbildpflege_1 abrufbar und für alle Stadtbildbelange innerhalb der Stadtmauer heranzuziehen sind.

Alle Vereinsmitglieder beraten und unterstützen die Schärdingerinnen und Schärdinger gerne bei allen Fragen des Denkmalschutzes und des Stadtbildes. Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://stadtverein-schaerding.jimdo.com.

HISTORIKER DER UNI PASSAU ZU BESUCH IN SCHÄRDING

Eine Exkursionsgruppe der Universität Passau besuchte im März unsere Stadt. Unter dem Titel „Tagesexkursion Archiv und Regionalgeschichte“ informierte sich eine kleine Gruppe unter der Leitung von Professor Dr. Christian Handschuh, Professur für Kirchengeschichte und christliche Identitäten, über die Geschichte und die Entwicklung der Stadt Schärding. Neben einem historischen Rundgang durch die Stadt stattete die Gruppe unter der Leitung von Stadtarchivar Mario Puhane mit Unterstützung seines Sohnes Maximilian auch dem Stadtarchiv im Linzer Tor einen Besuch ab und bekam so einen intensiven und fachlichen Einblick in die historischen Unterlagen zur Geschichte der Stadt.

ABHOLUNG GELBE SÄCKE

Die Stadtgemeinde Schärding muss leider feststellen, dass es bei der Entsorgung der Gelben Säcke vermehrt zu Müllsündern kommt.

Es befinden sich oftmals Kleidungsstücke, Glas und Dosen in den Säcken, in denen jedoch nur Kunststoffverpackungen entsorgt werden dürfen.

Aufgrund dessen appellieren wir an alle Schärdinger Bürgerinnen und Bürger auf eine ordnungsgemäße Entsorgung in den Gelben Säcken zu achten.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, die Gelben Säcke termingerecht, am Vorabend des Abholtermins, zur Abholung bereitzustellen.

Säcke, welche bereits Tage vor dem Abholtermin auf den Straßen stehen, tragen leider nicht zu einem sauberen Ortsbild bei.

ANLIEFERUNG VON GRÜN- UND HECKENSCHNITT IN DEN BAUHOF

Seit Montag, den 21. März 2022, kann an jedem Montag (an Feiertagen dienstags) Grün- und Heckenschnitt in den städtischen Bauhof, in der Zeit von 08.00 bis 21.00 Uhr, angeliefert werden. Größere Mengen sind direkt bei der Kompostieranlage Liebl, Roßbach 15, Gemeinde Suben, anzuliefern. (Tel.: 07712/27 28)

<u>Öffnungszeiten Liebl:</u>
Mo, Mi & Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr

FRÜHJAHRSKEHRUNG 2022

Im Zeitraum von 28. März 2022 bis 1. April 2022 fand hierzu wieder die alljährliche Straßenfrühjahrskehrung statt. Unsere Mitarbeiter des Bauhofs haben alle Straßenzüge von den Spuren des Winters befreit und lassen unsere Stadt wieder in einem sauberen und schönen Bild erscheinen.

INFORMATION DER ARBEITER-KAMMER OÖ.

AK-Angebot für junge Mitglieder:

100 Euro Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining

Die AK hilft jungen Menschen in Oberösterreich, dass sie „nicht ins Schleudern kommen“: Für das verpflichtende Fahrsicherheitstraining können junge AK-Mitglieder künftig einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro bei der Arbeiterkammer beantragen.

Wer gerade seinen B-Führerschein gemacht hat, muss verpflichtend innerhalb von drei bis neun Monaten nach bestandener Prüfung ein Fahrsicherheitstraining absolvieren. Dieses kostet bei ARBÖ und ÖAMTC jeweils rund 235 Euro. AK-Mitglieder unter 26 Jahren können ab 1. April 2022 dafür einen einmaligen Zuschuss beantragen, den sie unter Vorlage der Rechnungen des Fahrsicherheitstrainings und des Führerscheins sowie des Zertifikats für das Fahrsicherheitstraining auf der Homepage ooe.arbeiterkammer.at beantragen können. Weitere Voraussetzungen sind: die AK-Mitgliedschaft zum Zeitpunkt des Trainings, die Antragstellung innerhalb von sechs Monaten nach dem Fahrsicherheitstraining, das bei einem österreichischen Anbieter absolviert werden muss, sowie eine österreichische Kontoverbindung. Alle Infos dazu und auch die Anmeldung unter: www.fragdieak.at.

Frag die AK
fragdieak.at

SOMMER DES RESPEKTS

Pünktlich zu Sommerbeginn eröffnet die Stadtgemeinde den Sommer des Respekts. Gemeinsam mit NGO´s, sozialen Initiativen, Schulen und Vereinen der Stadt wird einem ganzen Monat dem Thema Respekt und gelingendem Zusammenleben besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Den Start macht die Eröffnungsfeier am 20. Juni – es wird in den Sommer hineingefeiert und dieser soll besonders bunt und gemischt sein, ganz im Sinne der Vielfältigkeit unserer Gesellschaft! Denn, Respekt hat viele Gesichter!

Ganz eben wie wir Menschen sind - und das soll auch in der Veranstaltungsreihe spürbar werden. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Workshops, Veranstaltungen und Vorträge freuen, die sich auch mal ernsthaft und tiefgründig mit dem Thema auseinandersetzen, aber auch die Freude und der Spaß kommen nicht zu kurz.

Dafür sorgen kreative, künstlerische und musikalische Begegnungsabende, in denen neue Bekanntschaften oder sogar Freundschaften geschlossen werden, gelacht und getanzt wird und man sich über die Vielfalt in Schärding freuen darf.

Attraktive Neubau-Wohnungen für Schärding

Junges Wohnen am Kainzbauernweg 36 Mietwohnungen

- für junge Leute zw. 18 - 35 Jahren
- optimale Wohnungsgrößen zw. 36 m² und 71 m²
- sehr günstige Mieten inkl. Betriebs- und Heizkosten:
  1-Raum-Whg: ca. 204,-/Monat/brutto
  2-Raum-Whg: ca. 309,-/Monat/brutto
  3-Raum-Whg: ca. 445,-/Monat/brutto

Vergabe durch die Stadtgemeinde Schärding: 07712 3154-0

29 moderne Mietkauf-Wohnungen am Kreuzberg/Silberwald

- ca. 63 m², 83 m² und 98 m² Gesamtwohnfläche
- mit Terrasse, Balkon und Eigengarten im EG
- schlüsselfertige Ausstattung
- 29 Carport-Stellplätze
- HWB: 24,5 kWh/m²a, fGEE: 0,62

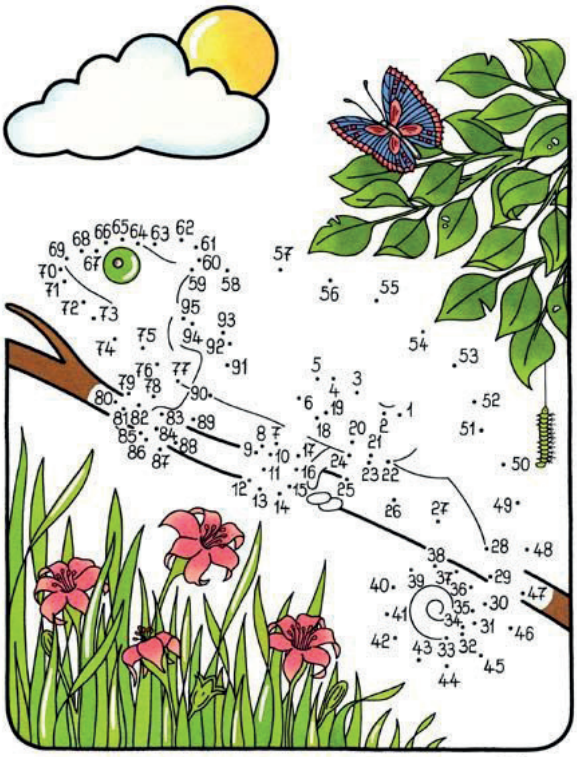
Vergabe durch die ISG:
0 7752 858 28-0

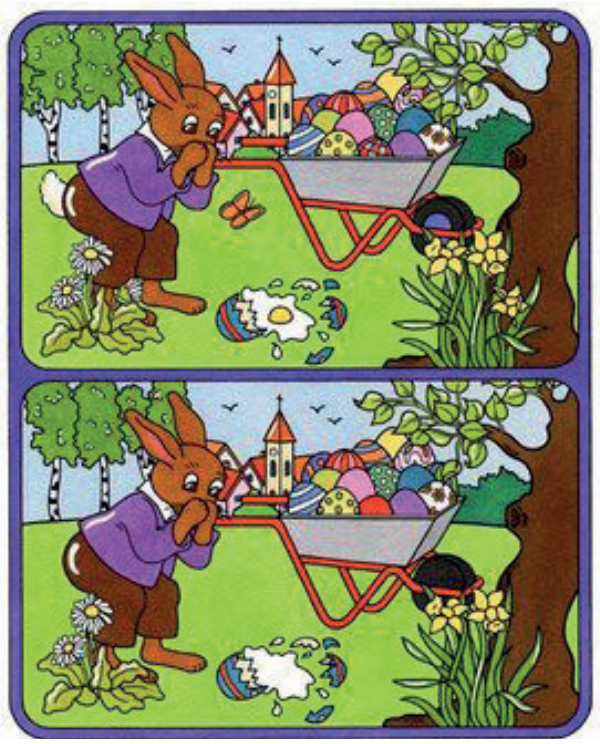
www.isg-wohnen.at

ISG

endlich daheim

RÄTSEL & ZAHLEN VERBINDEN





In die untere Zeichnung haben sich 10 Fehler eingeschlichen

CARITAS - FAMILIENHILFE

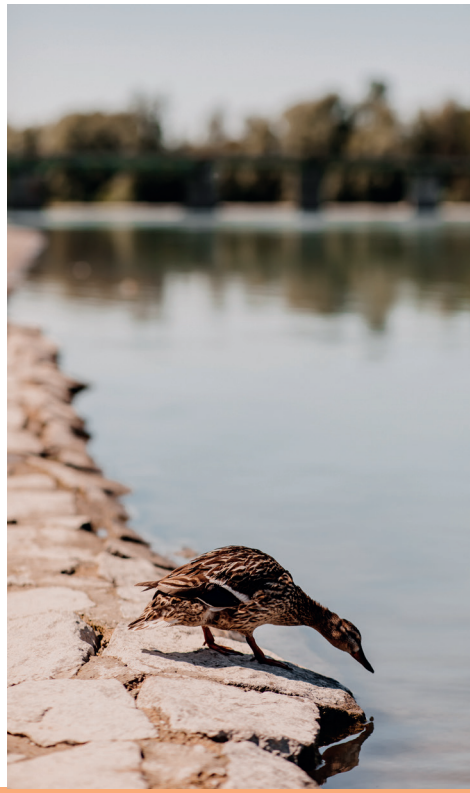
Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung:

Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilen Familiendiensten der Caritas holte.

„Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Anna Lehner, die für die Bezirke Eferding, Grieskirchen und Schärding zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehreren Wochen betragen. Die mobilen Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07248/61895 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.



SCHÄRDING **BÜRGERINFO**

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding, www.schaerding.at, stadt@schaerding.ooe.gv.at | Fotos: Stadtgemeinde Schärding, Unsplash | Erscheinungsort: 4780 Schärding